

Kapital: RM. 200 200 in 521 Mark-Aktien Serie I u. II (Nr. 1—519, 549—550) à RM. 200, 250 Akt. Serie III u. IV (Nr. 551—800) à RM. 200, 46 Akt. (Nr. 801—846) à RM. 1000. Die Serien III u. IV, je RM. 25 000, ausgegeben 1891 bzw. 1897, die Aktien zu RM. 1000, ausgegeben lt. G.-V. v. 29./11. 1917. Aktien auf Namen. Die G.-V. v. 28./11. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 200 200 in voller Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov.

Gewinn-Verteilung: Höchstens 5% Div.

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 271 944, Bankguth. 8268, Wertp. 9410, Aussenstände 4970, Einricht. 1. — Passiva: A.-K. 200 200, gesetzl. Res. 5144, besond. Res. 24 384, Hyp.-Schulden 43 555, Schulden 2288, unerhob. Div. 223, Gewinn 18 799. Sa. RM. 294 594.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 6604, Betriebs-do. 17 371, Zs. 794, schwebender Verlust auf Wertp. 3680, Gewinn (Vortrag aus 1929/30 11 610 + Überschuss 1930/31 7188) 18 799 (davon R.-F. 360, Div. 8008, Vortrag 10 431). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1929/30 11 610, Mietertrag 35 639. Sa. RM. 47 249.

Dividenden: 1912/13: 4%; 1924/25—1930/31: 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

Vorstand: (3) Dr. jur. Hans Stirtz, Stadtamtmann Peter Stein, Bankprokurist i. R. Franz Klucken.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Bürgermeister a.D. Aug. Buxbaum, Stellv. Dr. jur. W. Wilbrand, Geh. Rat Präsi. Dr.-Ing. h. c. Aug. Weber, Prof. Albin Müller, Kuno Graf von Hardenberg, Min.-Rat Ludwig Klump, Bank-Dir. Hugo Brink, Fabrikant Philipp Roeder, Bürgermeister Karl Ritzert, Darmstadt.

Zahlstellen: Darmstadt: Darmstädter u. Nationalbank u. deren Filialen.

Gemeinnützige Baugesellschaft, A.-G. in Liqu., Dortmund, Kaiserstr. 149.

Gegründet: 24./3. 1888. Die G.-V. v. 6./3. 1923 beschloss Liqu. der Ges. **Liquidatoren:** Stadtrat Dr. Ruben, O. Deter, Hans Strobel.

Zweck: Den weniger bemittelten Einwohnern, insbes. dem Arbeiterstande Dortmunds, billige u. gesunde Wohnungen zu beschaffen.

Besitztum: Im Besitz der Ges. befanden sich Ende 1928 noch die Hausgrundstücke Robertstrasse 14, 16, 16a u. 16b und Schlosserstrasse 61, 63, 65 u. 67.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 16./12.

Kapital: RM. 125 000 in 1250 Nam.-Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 150 000; lt. G.-V. v. 26./6. 1902 um M. 100 000 erhöht. Lt. G.-V. v. 25./2. 1926 Umstell. von M. 250 000 auf RM. 125 000 in 1250 Akt. zu RM. 100.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kriegsanleihe 50, Hausgrundst. 69 539, Hyp. 7417, Inv. 338 Darlehen I 11 539, Sparkasse 5301, Eff. 49 500, Postscheck 171, Darlehen II 29 000, Kassa 373, rückst. Mieten 58. — Passiva: A.-K. 125 000, R.-F. 23 798, Liquidations-K. 16 805, Gewinn 7685. Sa. RM. 173 289.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 84, allg. Unk. 9767, Häuserunterhalt. 5937, Gewinn 7685. — Kredit: Zs. 3608, Mieten 19 866. Sa. RM. 23 474.

Dividenden: 1905—1915: Je 3 1/2%; 1916—1920: 0, 2 1/2, 3, 2 1/2, 0%; 1921—1926: 0%.

Aufsichtsrat: Wilhelm Arend, Berninghaus, Biermann, Dr. Bretschneider, Fricke, Rosenbaum, Westhoff.

Franz Schlüter, Akt.-Ges. in Dortmund, Märkische Str. 57. (In Konkurs.)

Die Ges. stellte Ende Dez. 1930 ihre Zahlungen ein. Über das Vermögen der Ges. wurde am 21./3. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. jur. Louis Koppel I, Dortmund, Kaiserstr. 6. In der Gläubigerversamml. v. 20./4. 1931 teilte die Konkursverwalt. mit, dass die Schwierigkeiten bei der Ges. in der Hauptsache bei dem 1928 begonnenen Bau der Rheinischen Kaolin- u. Pegmatitwerke G. m. b. H. in Oberwinter begonnen hätten. Die Forderung der Ges. an die Rheinkaolin betrug April 1931 rd. RM. 1 500 000. — Nach Mitteil. des Konkursverwalters v. Dez. 1931 dürften nur die bevorrechtigten Forderungen befriedigt werden. Inzwischen ist das gesamte Anwesen der Rheinischen Kaolin G. m. b. H. versteigert worden.

Grundstücksverwaltung Nieder-Schönfeld Akt.-Ges. in Dresden, Fürstenstr. 70.

Gegründet: 24./1., 26./1., 6./3. 1923 mit Wirkung ab 1./6. 1922; eingetr. 15./3. 1923. Die Firma lautete bis zum 5./3. 1927: Kosmos, Tabak- u. Zigarettenfabrik H. F. Wolf, Akt.-Ges., dann bis 15./8. 1930: Zigarettenfabrik „Kosmos“ Akt.-Ges.

Zweck ist jetzt Erwerb, Veräußerung u. Verwalt. von Grundst., insbes. die Verwalt. der bisher für den Betrieb des Zigarettenherstellungsgewerbes „Kosmos“ benutzten Grundstücke in Dresden, Fürstenstr. 70 u. Blasewitzer Str. 31 u. 35, sowie der zum Rittergut Nieder-Schönfeld bei Bunzlau gehörigen Grundstücke.